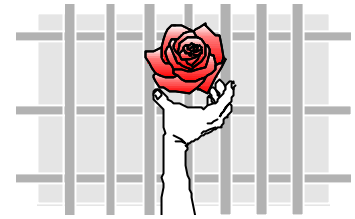


**GEDENK- UND BEGEGNUNGSSTÄTTE
EHEMALIGES KGB-GEFÄNGNIS POTSDAM e.V.
Der Vorstand**



www.kgb-gefaengnis.de
c/o Dr. Richard Buchner, Camphausenstr. 44 D, 14165 Berlin

Potsdam, im Februar 2012

Pressemitteilung

Zur Wiedereröffnung der Gedenkstätte am 18. April 2012

Gedenk- und Begegnungsstätte oder „Spionage-Museum“ ?

Die neue Ausstellung verfehlt den Stiftungsauftrag der Gedenkstätte.

Eine Zeitzeugen-Initiative mit Bodo Platt (Überlebender des GULAG Workutá) hat auch deshalb die Abberufung der Leiterin Dr. Ines Reich gefordert. Der Vorstand des Gedenkstättenvereins unterstützt diese Forderung. Begründung: Der Leiterin fehlt es nicht allein an der menschlichen Sensibilität im Umgang mit den Zeitzeugen, sondern auch an der Fähigkeit, in der Gedenk- und Begegnungsstätte an das geschehene Unrecht und die Opfer angemessen zu erinnern.

Gegen die unverantwortlich lange Schließung der Gedenkstätte haben wir mehrfach öffentlich protestiert.

Die Rechte der Zeitzeugen auf eigenständige Arbeit in dieser Gedenkstätte wurden seit 2009 leider in unzulässiger Weise behindert - Zeitzeugengespräche, Führungen oder Auslagen von Dokumentationen in der Gedenkstätte nicht zugelassen.

Der ursprüngliche Text-Entwurf für die neue Ausstellung enthielt völlig unverantwortliche und grob fahrlässige Formulierungen.

Der Gedenkstättenverein wird daher gemeinsam mit Memorial Deutschland e.V., der Zeitzeugeninitiative, und Amnesty International eine eigene Veranstaltung mit Zeitzeugen-Gesprächen und Informations-Materialien durchführen.

Dr. Richard Buchner
Vorstandsvorsitzender

Für Rückfragen
Tel. 030 8012471, E-Mail: richard.buchner@web.de

Vorstand: Dr. Richard Buchner
Bernhard Kaltenbach
Gisela Rüdiger
Christian Albroscheit

1. Vorsitzender
2. Vorsitzender
Schatzmeisterin
Schriftführer

Nummer im Vereinsregister VR: 2418 P
E-Mail: info@kgb-gefaengnis.de
Bankverbindung: Gedenkstätte KGB-Gefängnis
Konto 351 700 5001 bei der MBS Potsdam. BLZ: 16050000